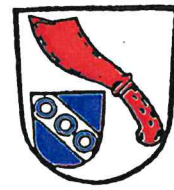


**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 11. September 2017, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**



Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: Christiane Will

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:

GR Johannes Ländner erscheint um 19.40 Uhr zu Punkt 1.1.4.2

Sachverständige:
Lisa Krein

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Gemeindeeigene Gebäude**
 - 1.1 Erweiterung Kindertagesstätte Prosselsheim**
 - 1.1.1 Vergabe Putz-, Maler-, Trockenbauarbeiten**
 - 1.1.2 Vergabe Kunststofffenster**
 - 1.1.3 Vergabe Alu-Fensterelemente**
 - 1.1.4 Vergabe Nachträge Baumeister**
 - 1.1.5 Information über die Empfehlungen bzw. Festlegungen des Bauausschusses – Begehung 19.07.2017**
 - 1.2 Sanierung Aussegnungshalle und Erstellung einer barrierefreien WC-Anlage**
 - 1.2.1 Information über die Empfehlungen bzw. Festlegungen des Bauausschusses – Begehung 19.07.2017**
- 2 Bauleitplanung**
 - 2.1 6. Änderung des Bebauungsplanes „Dettelbach-Ost, Auf der Hohe/Am Gartenweinbergsweg“ in Dettelbach; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)**
- 3 DenkOrt Aumühle Einrichten eines Gedenksteins**

- 4 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)
- 5 Fragen anwesender Bürger
- 6 Informationen der Bürgermeisterin
 - 6.1 Sondergruppe Kindergarten Prosselsheim
 - 6.2 Richtfest Kindergarten
 - 6.3 Jour Fix Termine Kindergarten Prosselsheim
 - 6.4 Bürgerbus
 - 6.5 Vandalismus und Müllabladung
- 7 Anfragen aus dem Gemeinderat
 - 7.1 2. Bgm. Richard Öchsner: Grenzgang
 - 7.2 2. Bgm. Richard Öchsner: Terminabsprache Rathaus
 - 7.3 2. Bgm. Richard Öchsner: Pflasterflächen in den Kreuzungen Kirchgrund
 - 7.4 GR Rainer Landauer: Anstrich Friedhof

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

HINWEIS: Handyverbot während der Sitzung!!!!

- 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

- 2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 31. Juli 2017

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 31. Juli 2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Gemeindeeigene Gebäude

1.1 Erweiterung Kindertagesstätte Prosselsheim

1.1.1 Vergabe Putz-, Maler-, Trockenbauarbeiten

Sachvortrag:

Es wurden 10 Firmen bei der beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 10.08.2017 lagen vier wertbare Angebote vor. Das geprüfte Submissionsergebnis lautet wie folgt:

1. Bieter (Fa. Weipert, Stadtlauringen)	118.757,51 € brutto
2. Bieter	128.028,82 € brutto
3. Bieter	131.668,84 € brutto
4. Bieter	164.927,10 € brutto

Im Vorfeld der Ausschreibung wurden die Kosten für die Maler-, Verputzer- und Trockenbauarbeiten mit 117.400,00 € brutto angegeben. Das Angebot des 1. Bieters liegt mit 1.357,51 € geringfügig über der vg. Kostenschätzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Angebot der Firma Weipert GmbH vom 03.08.2017 in Höhe von brutto 118.757,51 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

1.1.2 Vergabe Kunststofffenster

Sachvortrag:

Es wurden 8 Firmen bei der beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 10.08.2017 lag ein wertbares Angebot vor. Das geprüfte Submissionsergebnis lautet wie folgt:

1. Bieter (Fa. Reitz GmbH, Eltmann)	43.064,11 € brutto
-------------------------------------	--------------------

Im Vorfeld der Ausschreibung wurden die Kosten für die Kunststofffenster mit 44.400,00 € brutto angegeben. Das Angebot des 1. Bieters liegt mit 1.335,89 € geringfügig unter der vg. Kostenschätzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Angebot der Firma Reitz GmbH vom 07.08.2017 in Höhe von brutto 43.064,11 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

1.1.3 Vergabe Alu-Fensterelemente**Sachvortrag:**

Es wurden 12 Firmen bei der beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 10.08.2017 lagen drei wertbare Angebote vor. Das geprüfte Submissionsergebnis lautet wie folgt:

1. Bieter (Firma Söder, Oberthulba)	12.187,39 € brutto
2. Bieter	15.315,30 € brutto
3. Bieter	16.110,22 € brutto

Im Vorfeld der Ausschreibung wurden die Kosten für die Alu-Fensterelemente mit 13.900,00 € brutto angegeben. Das Angebot des 1. Bieters liegt mit 1.712,61 € unter der vg. Kostenschätzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Angebot der Firma Söder vom 09.08.2017 in Höhe von brutto 12.187,93 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

1.1.4 Vergabe Nachträge Baumeister**Sachvortrag:**

Während der Ausführung haben sich notwendige Erweiterung der Beauftragung der Firma Schirmer Hoch- und Tiefbau ergeben.

1.1.4.1 Nachtrag Nr. 1 – Fundamentstabilisierung Bestandsgebäude**Sachvortrag:**

Gemäß den Vorgaben des Statikbüros, Büro Krafft + Franz, waren Bauleistungen für die Stabilisierung der Fundamente des Bestandgebäudes erforderlich. Das Nachtragsangebot beläuft sich auf brutto 2.604,91 € brutto und wurde bereits beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung des Nachtrages Nr. 1 an die Firma Schirmer Hoch- und Tiefbau GmbH in Höhe von 2.604,91 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

1.1.4.2 Nachtrag Nr. 2 – Ausführung Berliner Verbau**Sachvortrag:**

Während der Ausführungsphase hat sich eine andere technische Lösung für die Abfangung der Böschung zur Straße hin ergeben. Der Vorteil des Berliner Verbaus ist, dass diese Spundwand wider als Schalung für die neu zu errichtende Mauer verwendet werden kann. Des Weiteren bleiben die Rohr und Leitungen im Gehweg unangetastet. Das Nachtragsangebot der Fa. Schirmer beläuft sich auf brutto 14.420,63 € und wurde aufgrund des Bauablaufes bereits beauftragt.

Beratung:

Der Gemeinderat diskutiert darüber wann das Thema „Berliner Verbau“ in den bisherigen Gemeinderatssitzungen besprochen wurde.

Frau Krein erkundigt sich diesbezüglich beim Architekturbüro Schlereth + Buzzi und legt dann dem Gemeinderat das entsprechende Protokoll vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung des Nachtrages Nr. 2 an die Firma Schirmer Hoch- und Tiefbau GmbH in Höhe von 14.420,63 € brutto.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die nächste Sitzung

**1.1.5 Information über die Empfehlungen bzw. Festlegungen des Bauausschusses – Begehung
19.07.2017**

Das Protokoll zur Begehung ist Anlage zur Tischvorlage.

1.2 Sanierung Aussegnungshalle und Erstellung einer barrierefreien WC-Anlage**1.2.1 Information über die Empfehlungen bzw. Festlegungen des Bauausschusses – Begehung
19.07.2017**

Das Protokoll zur Begehung ist Anlage zur Tischvorlage.

2 Bauleitplanung

2.1 6. Änderung des Bebauungsplanes „Dettelbach-Ost, Auf der Hohe/Am Gartenweinbergsweg“ in Dettelbach; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Sachvortrag:

Anlass und Ziel der Bebauungsplanänderung

Der Gesamtbebauungsplan „Auf der Hohe / Gartenweinbergsweg“ ist seit dem 21.11.1966 rechtskräftig. Der Bebauungsplan wurde in der Zwischenzeit sechsmal geändert, die 7. Änderung wurde am 04.03.2016 rechtsgültig.

Bei dem derzeit rechtskräftigen Bebauungsplan handelt es sich um einen einfachen Bebauungsplan, da die für einen qualifizierten Bebauungsplan notwendigen Festsetzungen nicht vollständig sind. So fehlt z.B. die Festsetzung zum Maß der baulichen Nutzung nach BauNVO §16 Abs. 3. Durch die Ergänzung aller erforderlichen Festsetzungen wird die Qualität eines qualifizierten Bebauungsplans erreicht.

Der im Geltungsbereich der Änderung vorhandene Gebäudebestand entspricht in vielen Fällen nicht den Bebauungsplanfestsetzungen. Aus diesem Grund ist auch die Beibehaltung der derzeitigen Festsetzungen für die noch unbebauten Grundstücke nicht mehr begründbar. Das Alter des Baugebiets lässt in der nahen bzw. mittelfristigen Zukunft einen Eigentümerwechsel erwarten, dem für Umbaumaßnahmen eine nachvollziehbare Grundlage gegeben werden soll. Nicht mehr zeitgemäße Festsetzungen des Bebauungsplans sollen entfallen, z.B. die Mindestgrößen der Grundstücke oder die zwingende Festschreibung der Gebäudetypologie. Die Änderung verfolgt hierdurch das Ziel der Schaffung einer größeren Flexibilität für Neubau-, Ergänzungs-, und Umbaumaßnahmen im Baugebiet.

Weiterhin ist die zum Zeitpunkt der Erstellung des Bebauungsplans (1963- 1966) vorhandene Freileitung im östlichen Bereich zwischen Lucas-Cranach-Straße und Sandweg nicht mehr vorhanden. Für die betroffenen Grundstücke soll die Möglichkeit der Nutzung dieser Flächenpotentiale gegeben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim erwägt keine Anregungen zur 6. Änderung des Bebauungsplans „Auf der Hohe / Gartenweinbergsweg“ der Stadt Dettelbach.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

3 DenkOrt Aumühle Einrichten eines Gedenksteins

Sachvortrag:

In Fortführung zu TOP 4 der Gemeinderatssitzung am 31.07.2017 öffentlicher Teil wurde in Erfahrung gebracht, dass die Gemeinde Prosselsheim für kein „Gepäckstück“ an der Gedenkstätte DenkOrt Aumühle die direkte Patenschaft übernimmt. In Rücksprache mit mehreren Bürgermeisterkollegen/-innen, die ebenfalls keinen Gedenkstein errichten, spendet die Kommune 500,00 € für den DenkOrt Aumühle.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt zu, für die Gedenkstätte DenkOrt Aumühle 500,00 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 angen.

4 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Keine

5 Fragen anwesender Bürger

Keine

6 Informationen der Bürgermeisterin

6.1 Sondergruppe Kindergarten Prosselsheim

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass derzeit 34 Kinder die obere Gruppe des Kindergartens besuchen. Deshalb wurde im Turnraum eine Sondergruppe/Übergangsgruppe eingerichtet. Dies ist nur eine Übergangsgruppe und wurde im August 2017 vom Landratsamt, Frau Bördlein, genehmigt.

6.2 Richtfest Kindergarten

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass das Richtfest am 22.09.2017, um 12.00 Uhr stattfindet.

Hierzu werden die bisher beteiligten Firmen, der Gemeinderat sowie der Elternbeirat, Eltern des Kindergartens herzlich eingeladen.

6.3 Jour Fix Termine Kindergarten Prosselsheim

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf die Mail vom Architekturbüro Schlereth + Buzzi vom 31.08.2017 und teilt dem Gremium mit, dass der wöchentliche Jour Fix Termin bis auf Weiteres entfällt, da hier für alle Beteiligten ein zusätzlicher zeitlicher Mehraufwand entsteht.

6.4 Bürgerbus

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf die Mail von Frau Dostal vom 10.08.2017 und informiert das Gremium, dass Frau Dostal in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen anwesend sein wolle, um die Systematik des Bürgerbusses zu erklären.

Jedoch kann auf die hinreichend besprochene Problematik der Anbindung des Bf Seligenstadt durch die vorbeifahrenden Linienbusse (Linie 441 und 445, sowie 8105 mit Linienkonzession VU Danzberger) dabei nicht eingegangen werden.

Am Nachmittag ist laut Frau Dostal der Einsatz des Bürgerbusses ab Seligenstadt nicht mehr sinnvoll, weil pro Bürgerbusfahrt nur 8 Fahrgäste befördert werden können.

Die Bürgermeisterin wird Termine mit dem KU klären.

6.5 Vandalismus und Müllabladung

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass am Nägelesee Bauschutt abgekippt wurde.

Ebenfalls findet sich im Wald und in der Flur ständig abgeladener Müll.

Am Friedhof wurden Hundekotbeutel im Baucontainer der Fa. Schirmer aufgefunden.

Außerdem wurde mindestens 8 mal mit einer Waffe auf eine Straßenlaterne geschossen, bis diese defekt war.

Der Gemeinderat und die Bürgermeisterin sind sich einig darüber, dass zukünftiger Vandalismus sowie die unsachgemäße Müllabladung konsequent verfolgt wird und generell zur Anzeige gebracht wird.

Für sachdienliche Hinweise zur Ergreifung des Täters gibt es eine Prämie von 1.000,-- €.

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht in die nächste Sitzung aufgenommen. Es muss hierzu eine Anzeige im Mitteilungsblatt erfolgen.

7 Anfragen aus dem Gemeinderat

7.1 2. Bgm. Richard Öchsner: Grenzgang

2. Bgm. Öchsner teilt dem Gremium mit, dass der Grenzgang auf den 16.09.2017 um 14.00 Uhr vorverlegt wurde. Treffpunkt ist am Gemeindehaus Püssensheim.

7.2 2. Bgm. Richard Öchsner: Terminabsprache Rathaus

2. Bgm. Öchsner informiert das Gremium, dass die Terminabsprache für 2018 im Rathaus Prosselsheim am 25.09.2017, um 20.30 Uhr stattfindet.

7.3 2. Bgm. Richard Öchsner: Pflasterflächen in den Kreuzungen Kirchgrund

2. Bgm. Öchsner moniert den Zustand der Pflasterflächen. Diese müssen ausgebessert und gerichtet werden.

Frau Krein schreibt drei Firmen zur Angebotsabgabe bezüglich der Kreuzungen an. Es sollen Alternativ-Angebote eingeholt werden, und zwar mit Asphalt- und Pflasterfläche. Der Unterbau muss in Basaltsplit ausgeführt werden.

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass die wackelnden und zu kippenden Steine bereits im letzten Herbst herausgehoben und mit Split aufgefüllt wurden. Dies wurde schon mehrfach ausgeführt.

7.4 GR Rainer Landauer: Anstrich Friedhof

GR Rainer Landauer erkundigt sich nach dem Anstrich des Dachvorsprungs der Aussegnungshalle im Friedhof.

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass bisher nur der erste Anstrich getätigt wurde.

Ende der Sitzung um 20.17 Uhr.



Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin



Christiane Will
Schriftführerin